

Neudorffs Infodienst Juni 2/17



Freude am
naturgemäßen Gärtnern

W. Neudorff GmbH KG
Postfach 1209
31857 Emmerthal

■ Braun glänzende Käfer auf dem Rasen

Der Flug der Gartenlaubkäfer hat begonnen. Die ca. 1,5 cm großen Käfer fliegen vom Rasen los und können an umliegenden Büschen und Bäumen beträchtlichen Fraßschaden anrichten. Bekämpfen Sie bei starkem Befall die Käfer mit Spruzit Schädlingfrei*. Bevor die Käfer losfliegen, legen sie bereits Eier in den Rasenboden. Etwa 6 Wochen später finden sich dort Engerlinge (der „Nachwuchs“ der Käfer), welche Rasenwurzeln fressen. Der Rasen stirbt flächenweise ab. Kontrollieren Sie ab Juli regelmäßig den Rasen. Beim ersten Auftreten von weißen, max. 1,5 cm langen Engerlingen setzen Sie zur Bekämpfung HM-Nematoden ein.

■ Jetzt Maden in Äpfeln und Pflaumen vorbeugen!

Von Mai bis August fliegen die Kleinschmetterlinge des Apfel- und Pflaumenwicklers die jungen Früchte an, um dort Eier abzulegen. Die schlüpfenden Maden fressen sich dann in die Früchte ein. Später verlassen die Maden die herabgefallenen Früchte und erklimmen den Baum erneut, um sich in Rindenritzen zu verpuppen. Unser ObstmadenFanggürtel wird ab Juni bis September um den Stamm des Obstbaumes befestigt. Im Fanggürtel finden die Maden gute Unterschlupfmöglichkeiten, um sich zu verpuppen und können dort bequem abgesammelt und vernichtet werden. Die idealen Ergänzungen bei Apfel- und Pflaumenwicklerbefall sind das Aufhängen der Neudomon ApfelmadenFalle bzw. der Neudomon PflaumenmadenFalle. Dabei handelt es sich um Lockstofffallen, mit denen die männlichen Falter gefangen werden.

■ Thuja wird braun?

Die Braunfärbung kann verschiedene Ursachen haben. Häufig handelt es sich um eine Reaktion auf Bodentrockenheit, meistens werden die Pflanzen erst Monate später braun. In Trockenperioden (auch im Winter) sollten Lebensbäume 1x pro Woche mit 10 L pro qm gewässert werden. Oft sind Schädlinge, wie z.B. Nadelholzspinnmilben an der Braunfärbung beteiligt. Die Nadeln sind dann übersät mit gelben Pünktchen (Saugstellen), danach werden sie braun. Beim Einsatz von Spruzit Schädlingfrei* in den zugelassenen Anwendungsgebieten werden die Spinnmilben nach eigenen Erfahrungen mit erfasst. Die Pflanze wird gründlich von allen Seiten gespritzt, vor allem das Gehölzinnere wird behandelt. Braun-schwarze Triebe an Thuja werden auch durch Bodenprobleme begünstigt. Ist der Boden zu sauer, kommt es zu Verfärbungen. Messen Sie den pH-Wert mit unserem pH-Bodentest, er sollte zwischen 6 und 7 liegen. Ist er geringer als 6, verwenden Sie den Azet VitalKalk+. Weiterhin sollte regelmäßig gedüngt werden, wir empfehlen dazu den Azet KoniferenDünger. Geschwächte Pflanzen, die unter Wasser- und Nährstoffmangel leiden, werden zudem schnell durch Pilze, wie z.B. Schuppenbräune befallen. Dabei färben sich zunächst an den unteren Astpartien die Blattschuppen gelbbraun. Später verfärben sich auch die Triebe und Zweige. Behandeln Sie geschwächte Pflanzen zusätzlich mit der Neudorff BioKraft Vitalkur für Koniferen. Die Vitalkur wird von der Pflanze schnell aufgenommen und führt zu rascher Wiederbegrünung, der noch nicht verbräunten Triebe. Bei der Behandlung von Thuja mit Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei* wird die Schuppenbräune nach eigenen Erfahrungen mit erfasst. Durch den Einsatz des Präparates verhindern Sie die Weiterverbreitung des Pilzes.

Hinweis: *Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung Etikett und Produktinformation lesen. Warnhinweise- und symbole in der Gebrauchsanleitung beachten. **Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.

Beratung: 05155/6244888 Mo-Do 8.00-16.00 und Fr 8.00-14.00 Uhr
Infodienst per eMail: Sprechen Sie Ihren zuständigen Außendienstmitarbeiter an!
Weitere Hinweise finden Sie im Internet unter www.neudorff.de
Zum Abbestellen des Infodienstes wenden Sie sich bitte an die angegebene Telefonnummer.